

# Morschener sind für neue Wohnanlage

Seniorengerechte Angebote schaffen

**MORSCHEN.** Der Bedarf an seniorengerechten Wohnungen wächst wegen des demografischen Wandels stetig. Wie groß in Morschen das Interesse bei den Einwohnern ist, zeigte die Resonanz auf eine Fragebogenaktion, sagt Herbert Wohlgemuth, Bürgermeister der Gemeinde.



**Herbert Wohlgemuth**

Von 2000 versandten Briefen kamen 320 zurück. Mit dem Fragebogen wollten Gemeinde und Diakoniestation Fulda-Eder den Bedarf für ein wohnortnahes betreutes Wohnen ermitteln.

Der Bedarf ist da, sagt Wohlgemuth. Gemeinsam mit Projektentwickler Heinrich Bambej plant die Gemeinde Morschen, ein „Wohnkonzept 50-plus“ zu erstellen.

Die Gemeinde würde als Bauträger auftreten und die Diakoniestation Fulda-Eder

übernehme die Betreuung und böte weitere Dienstleistungen an. Karsten Schwalm, Pflegedienstleiter der Diakoniestation stellte in einer Informationsveranstaltung am Dienstag das Pflegeteam Morschen vor und wies darauf hin, dass dieses Team derzeit 65 Patienten mit rund 1800 Hausbesuchen pro Monat versorgt.

Daneben biete das Pflegeteam Morschen auch eine Tagesbetreuung an, deren Umfang in der geplanten Seniorenwohnanlage noch ausgebaut werden könne.

## *Gut versorgt in Morschen*

Ein wesentlicher Vorteil der Kooperationen wäre, so Bürgermeister Wohlgemuth, dass die Morschnener ihren Lebensabend gut versorgt in ihrer angestammten Umgebung verbringen könnten.

Wie die seniorengerechte Wohnanlage in Morschen aussehen und bis wann sie gebaut sein könnte, stellen wir in Kürze in der HNA Melsunger Allgemeine vor. (ddd)